

Die wahre Kirche

Der verworfene Katechismus lehrt: *«Es gibt nur eine wahre Kirche, weil Christus nur eine Kirche gegründet hat. Die wahre Kirche muss einig, heilig, katholisch und apostolisch sein. Das Lehramt der Kirche soll die Lehre Christi bewahren und unfehlbar verkünden.»* Das Messbuch 1962 und die Gedächtnisfeier erzürnen den Allmächtigen Gott. (Quo primum)

1834 sagte die Gottesmutter in La Salette: **«Rom wird den Glauben verlieren und zum Sitz des Antichristen werden»**

Wir wissen durch die Vision von Papst Leo XIII., vom 13. Oktober 1884, dass der HERR, Satan erlaubte, Seine Kirche anzugreifen. Satan erklärte, **ich benötige 75 bis 100 Jahre und eine besondere Macht über jene, die sich meinem Dienst unterstellen**, um die Kirche zu zerstören.

Am 24. Oktober 1917 feierten die Freimaurer ihren 200sten Geburtstag und forderten auf dem Petersplatz: **Satan muss im Vatikan regieren, der Papst sein Sklave sein.**

1958, schon 41 Jahre später, wurde Kardinal Roncalli, zum Papst gewählt. Roncalli war in Paris, in zwei Freimaurerlogen vereidigt und somit exkommuniziert. Seither regiert Satan im Vatikan.

1960, 33 Befehle des Grossmeisters an die Freimaurer-Bischöfe, sollten die Kirche nach den Wünschen der Freimaurer verändern.

Befehl Nr. 4: Verbietet die lateinische Messliturgie;

Befehl Nr. 6: Haltet die Kommunionempfänger davon ab, kniend die Hostie zu empfangen;

Befehl Nr. 19: Verbrennt alle Katechismen;

Befehl Nr. 28: Beseitigt die Beichte vor der hl. Kommunion für den 2. und 3. Jahrgang. Usw.

1962, tauschte Johannes XXIII. das Missale Romanum gegen sein häretisches Plagiat, das Missale Romanum Editio typica, auch Messbuch 1962 genannt, aus.

1965, in dem von Satan dominierten Konzil, verdamnten am 7.12.1965, 2.400 schismatische und häretische Bischöfe, die Lehre von 5 Päpsten. Das war das Ende der Kirche im Vatikan.

1968, wurde die Bischofsweihe ungültig gemacht.

1969, wurde von Paul VI. die Gedächtnisfeier eingeführt. Alle 33 Befehle des Grossmeisters waren ausgeführt. Jeder einzelne Punkt ist häretisch und führte zur Exkommunikation.

Kein Punkt dieser Liste, wird von den Bischöfen bestritten. Die Macht Satans hindert Sie, ihren Aufruhr gegen Gott, zu erkennen.

Papst Clemens XII. erkannte die Gefahr, die von den Freimaurern ausgeht und verbot jeden Kontakt. (Bulle: **In eminenti apostolatus specula von 1734**) *«Unter Androhung eines strengen Banns und der Exkommunikation verbietet er allen Christen den Umgang, bei Zuwiderhandlung könne keine Absolution erteilt werden».*

Die Zuwiderhandlungen sind eine Tatsache. Die Bischöfe und Priester erkennen die Tatstrafe nicht. Die Macht Satans, hat ihren Verstand vernebelt.

Der HERR versprach, die Pforten der Hölle werden sie (die Kirche) nicht überwinden.

Niemand muss katholisch sein; wer katholisch sein möchte, muss **die von den Aposteln**

überlieferten Offenbarungen oder das anvertraute Glaubensgut annehmen. Die

Lehre des HERRN ist nicht verhandelbar. Wer sie ändern möchte, ist als Häretiker,

durch die Tatstrafe, ausgeschlossen und landet, wie die letzten 6 «Päpste», in der

Konzilssekte. **Die Konzilssekte ist der Mülleimer der Kirche. Von hier kann niemand die Kirche überwinden.**

Die Offenbarungen der Apostel und das ihnen anvertrautem Glaubensgut, die Lehre der Kirche, ist unter dem Beistand des Heiligen Geistes entstanden. **Der Heilige Geist lehrt aus Liebe. Wer Seine Lehre bekämpft, sündigt gegen den Heiligen Geist.**

Wer ist berufen, die Lehre der Kirche zu beurteilen? **Niemand!** Dennoch prüfen hirnlose Diener Satans, ob eine Bulle, die Kirche, für immer binden kann usw. **Das ist praktizierte Häresie (Ausschluss) und vermutlich auch eine Sünde wider den Heiligen Geist.** Mat. 12. 31-32 schreibt: *«Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben. Aber die Lästerung wider den Geist wird nicht vergeben. Wer ein Wort sagt wider den Menschensohn, wird Vergebung finden. Wer aber ein Wort sagt wider den Heiligen Geist, findet keine Vergebung, weder in dieser noch in der zukünftigen Welt».*

Wir haben hier die Warnungen des Himmels und die Werke der Diener Satans aufgezeigt. Die Gottesmutter sagte: *«Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren und der hl. Vater wird mir Russland weihen.»* Der HERR sagte: **«Die Kräfte des Guten werden nicht hilflos diesem Kampf gegenüberstehen, Satan wird eine Niederlage erleben».**

Ein Kampf gegen die Diener Satans ist heute nicht sichtbar. Die Mehrheit hängt an ihren häretischen Strukturen, wie Messbuch 1962 oder Gedächtnisfeier. **Wer die satanisch verfälschten Riten erkannt hat, muss sie meiden.**

Eine Sonntagspflicht besteht nur, wenn sie mit dem Missale Romanum erfüllt werden kann. Als Ersatz für das verbotene Messopfer, können die «Kräfte des Guten» mehrfach täglich, das folgende Gebet verrichten.

«Ewiger Vater, ich opfere Dir auf, das Kostbare Blut und Leiden, Deines geliebten Sohnes, als Sühne für meine Sünden und die Sünden der ganzen Welt.

Ich bitte Dich, Vater, nimm dieses Opfer auch an, mit jedem Schlag meines Herzens, als ein immerwährendes Sühneopfer, für die Bekehrung der Sünder; für die Errettung der Sterbenden, reinige ihre Seelen im Kostbaren Blut Deines Sohnes und bewahre sie vor dem Feuer der Hölle; für die Erlösung der armen Seelen im Fegfeuer; segne und beschützt unsere Kinder, ihre Eltern, ihre Lehrer, unsere Politiker und verbanne den Satan und alle bösen Geister, in die Hölle. Amen.»

Dieses Gebet könnte einige Diener Satans befreien und eine Lawine von Bekehrungen auslösen. **Bitte unbedingt weitergeben und beten!!! Es dauert nur 10 Minuten und Sie bleiben, bis zu Ihrem letzten Herzschlag, im Gebet, mit Gott verbunden.** Jedes Gebet stärkt das Band zum Vater. Der Triumph der Gottesmutter und die Niederlage Satans, werden nur mit dem Missale Romanum und der Rückkehr zur tridentinischen Ordnung möglich sein.

Hubertus Huber hat den Verfall der Kirche in verschiedenen Büchern beschrieben. Sie können über unsere **Website: <https://www.katholiken-sos.com>, diese Bücher bestellen** und seine Schriften lesen. Eine kurze Rezension, bei Amazon, wäre ein große Hilfe für dieses Apostolat. Bitte helfen Sie, dieses Drama bekannt zu machen.

Wir suchen Helfer, als **Berater, Lektor, Verleger, Verteiler, Beter und Spender.**

Möge der Heilige Geist uns führen!

Spenden bitte an: Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, CH6002-Luzern

IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V, **BIC:** UBSWCHZH80A

Freundliche Grüße

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 3. Februar 2025

H.H.

